

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Geschäftskontakten

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Neben Kontaktinformationen, die wir auf elektronischem Weg bekommen, erhalten Beschäftigte und Geschäftsführer unseres Unternehmens z.B. Visitenkarten oder Teilnehmerlisten von Veranstaltungen auf denen geschäftliche Kontaktinformationen sind. Zusätzlich werden geschäftliche Kontaktinformationen aus anderen Quellen erhoben und verarbeitet.

Diese personenbezogenen geschäftlichen Kontaktdaten werden von uns in eine Kontaktdatenbank/in ein CRM System übernommen:

- Titel
- Vor- und Nachname
- Firma
- Funktion
- Firmenadresse
- E-Mail-Adresse
- Internetadresse Unternehmen
- Telefonnummer Mobiltelefonnummer
- Faxnummer

Zusätzlich werden der Zeitpunkt und der Anlass der Übergabe der Kontaktinformationen und ggf. weitere Informationen, die durch geschäftsbezogene Kommunikation entstehen, gespeichert. Z.B.

- Branche
- Termindaten
- Kontakthistorie
- Kundennummer, Kundenart

Die Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer geschäftlichen Verbindung verarbeitet. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte, außer Sie selbst geben uns hierzu Ihre Einwilligung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge der Erhebung und Speicherung von geschäftlichen Kontaktdaten übergeben werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Basiert die Kontaktaufnahme auf vorvertraglichen Maßnahmen oder zielt auf den Abschluss eines Vertrages mit der betroffenen Person ab, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Die Durchführung der Sanktionslistenprüfung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit c.

Zweck der Datenverarbeitung

Verwaltung und Bereitstellung der Kontaktmöglichkeit zu Personen, Unternehmen, Beschäftigten von Unternehmen oder öffentlichen Stellen. Die Verarbeitung der geschäftlichen Kontaktdaten kann hierbei einem oder mehreren der nachfolgenden Zwecke dienen:

- Kontaktpflege
- Informationsaustausch/Übersendung von Informationsmaterial
- Kooperation/geschäftliche Zusammenarbeit
- Potentielle zukünftige Kooperation/geschäftliche Zusammenarbeit
- Angebotserstellung und Vertragsabwicklung
- Rechnungslegung
- Projektabwicklung

In diesen Zwecken liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Weiterer Zweck der Verarbeitung von geschäftlichen Kontaktdaten ist die Sanktionslistenprüfung zur Export- bzw. EU-Embargokontrolle, die aufgrund der Vorgaben des europäischen Außenwirtschaftsrechts durchgeführt werden muss.

Dauer der Speicherung

Nach Ablauf von vier Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres wird geprüft, ob eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten in der Kontaktverwaltung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Die Überprüfung wird in Abhängigkeit vom jeweiligen Zweck durchgeführt.

Sofern Sie Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten einlegen, werden die Daten sofort gelöscht.

Eine Löschung nach vier Jahren bzw. die Möglichkeit zum Widerspruch unterbleiben, wenn der Löschung gesetzliche Gründe (Aufbewahrungsfristen, Nachweisbarkeit) entgegenstehen.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung und Speicherung ihrer personenbezogenen geschäftlichen Kontaktdaten zu widersprechen.

Sofern Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen geschäftlichen Kontaktdaten erteilt haben, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, ihrer Einwilligung zur Verarbeitung zu widerrufen.

In beiden Fällen werden alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktverwaltung gespeichert wurden, gelöscht, sofern dem nicht gesetzliche Gründe (Aufbewahrungsfristen, Nachweisbarkeit) entgegenstehen. In letzterem Fall erfolgt eine Sperrung der Daten.

Im Falle der Löschung der Sperrung kann eine bestehende Konversation nicht fortgeführt werden bzw. eine zukünftige Kontaktaufnahme nicht erfolgen.

Kropfmühl, 17.01.2020